

SITZUNG VOM 11. Juli 2022

PROTOKOLL

der 2. Sitzung

Vorsitz: Präsident Tobias Honold

Mitglieder: 31/36 Mitglieder

Entschuldigt: Benjamin Baumgartner (Ferien)
Haci Sari (Ferien)
Jeremi Graf (Beruflich)
Reto Steffen
Tanja Glanzmann (Ferien)

Protokoll: Ratssekretärin Sara Schöni

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Zeit: 19:00 - 19:55 Uhr

TRAKTANDIERTE GESCHÄFTE:

1. Mitteilungen
 2. Protokoll der 1. Sitzung vom 13. Juni 2022
 3. Motion Patrick Rouiller (CVP) und Mitunterzeichnende "Aufwertung Quartier Bruggacker" - Beantwortung
 4. Postulat Manuela Bühler (FDP) und Mitunterzeichnende "Neospora caninum - Schutz der Landwirtschaft" - Begründung
 5. Postulat Ulrich Weidmann (GV) "Signalisation Anpassung Thurgauerstrasse Verkehrsunfallgeschehen" - Beantwortung
 6. Postulat Ulrich Weidmann (GV) "Signalisation Anpassung Wallisellerstrasse Austrasse Verkehrsunfallgeschehen" - Beantwortung
 7. Interpellation Qëndresa Hoxha-Sadriu (SP) und Mitunterzeichnende "Strategie Elterntaxis" - Beantwortung
 8. Genehmigung Jahresrechnung 2021 der Stadt Opfikon
 9. Geschäftsbericht 2021
-

1. Mitteilungen

0.5.0

Der Ratspräsident informiert, dass sich der Stadtrat Cirillo Pante aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen lässt. Zudem informiert er über entschuldigte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Es wird festgelegt, dass Aufgrund der Abwesenheit von Tanja Glanzmann, Carla Louvès-Kaufmann die Funktion als 3. Stimmzählerin für diese Sitzung übernimmt.

1.2 Begrüssung neue Gemeinderatsmitglieder

0.5.0

Der Ratspräsident begrüsst die neuen Gemeinderatsmitglieder Kathrin Baliemann (FDP) und Leonie Muffler (JBLSP), welche die Sitze von Cirillo Pante (FDP) und Roman Schmid (JBLSP) einnehmen. Tobias Honold wünscht den beiden für die Zukunft eine spannende, erfahrungsreiche Zeit als Mitglied des Gemeinderates Opfikon.

1.3 Anfrage Thomas Wepf (SP) "Konkrete Festlegung von minimalen Anteilen für preisgünstige Wohnungen" - Bekanntgabe

6.0.4

Der Ratspräsident informiert über den Eingang der Anfrage von Thomas Wepf (SP) betreffend "Konkrete Festlegung von minimalen Anteilen für preisgünstige Wohnungen". Die Anfrage ist gemäss Art. 41 des Organisationserlass Gemeinderat durch den Stadtrat innert zwei Monaten nach Eingang zu beantworten. Eine mündliche Behandlung der Antwort im Rat ist ausgeschlossen.

Der Ratspräsident verliest Wichtiges aus der eingegangenen Post, die in der Sitzungsvorbereitung einsehbar war:

- Sitzungsdaten 2023

Er weist darauf hin, dass für parlamentarische Vorstösse die von der Geschäftsleitung für verbindlich erklärten Vorlagen zu verwenden sind. Zudem hat die Geschäftsleitung festgelegt, dass Sachanträge während der Sitzung neu nach einem Votum auch elektronisch via E-Mail eingereicht werden können.

2. Protokoll der 1. Sitzung vom 13. Juni 2022

0.5.0

Der Ratspräsident erklärt, dass keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind und dies somit genehmigt ist.

3. Motion Patrick Rouiller (CVP) und Mitunterzeichnende "Aufwertung Quartier Bruggacker" - Beantwortung

6.0.4

Motionär Patrick Rouiller (CVP) bedankt sich beim Stadtrat für die umfangreiche Beantwortung. Er erachtet es ebenfalls als sinnvoll die Revision der BZO abzuwarten.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Die Motion von Patrick Rouiller (CVP) und Mitunterzeichnenden "Aufwertung Quartier Bruggacker" wird ohne weitere Wortmeldungen als erledigt abgeschrieben.

3. Motion Patrick Rouiller (CVP) und Mitunterzeichnende "Aufwertung Quartier Bruggacker" - Beantwortung 6.0.4

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 31. Mai 2022, Art. 18, lit. d der Gemeindeordnung und auf Art. 35 des Organisationserlass Gemeinderat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

1. Die Motion "Aufwertung Quartier Bruggacker" von Patrick Rouiller und Mitunterzeichnenden wird als erledigt abgeschrieben.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Patrick Rouiller, Neugutstrasse 13, 8152 Glattbrugg
 - Stadtrat
 - Abteilungsleiterin Bau und Infrastruktur
4. **Postulat Manuela Bühler (FDP) und Mitunterzeichnende "Neospora caninum - Schutz der Landwirtschaft" - Begründung** **8.0.1**

Postulantin Manuela Bühler (FDP) begründet im Rat ihr Postulat.

Neospora caninum – so kompliziert wie der Titel klingt, so kompliziert ist auch die Angelegenheit. Das Postulat war bereits vorab einsehbar, darum lese ich es hier nicht vor, sondern nehme noch ein paar Erläuterungen vor.

Im Austausch mit der Familie Güttinger, Hundehaltenden, meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen sowie dem Stadtrat hat sich rasch gezeigt, dass viele unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema bestehen und so ist dieses Postulat auch das Ergebnis aus einem angeregten und teils kontroversen Austausch. Es hat sich gezeigt, dass auch Hundehaltende verschiedene Meinungen zum Thema haben. Neben Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen finden sich auch drei Hundehaltende unter den Mitunterzeichnenden. Der Austausch mit ihnen war und ist sehr wertvoll. Nach der Einreichung des Postulats Ende Juni wurde mir mitgeteilt, dass die Woche zuvor der Stadtrat den Pilotversuch mit der temporären Leinenpflicht beschlossen hat. Darauf kam die Frage auf: Braucht es das Postulat noch? Wir denken ja. Schlussendlich geht es im Postulat darum, dass wir in Neospora caninum ein Problem sehen und Lösungen dafür haben möchten. Denn leider gibt es kein Patentrezept. Deshalb braucht es den Dialog mit Hundehaltenden und einen Massnahmenmix. Und es braucht die

SITZUNG VOM

11. Juli 2022

Diskussion, die jetzt geführt wird. Eine Überweisung des Postulats an den Stadtrat sagt also: Uns, dem Gemeinderat, ist die Thematik ein Anliegen und wir möchten, dass wir nachhaltige Lösungen dafür finden.

Der Ratspräsident erläutert, dass der Stadtrat gemäss Art. 37 des Organisationserlass Gemeinderates bis zur darauffolgenden Sitzung zu erklären hat, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen.

5. Postulat Ulrich Weidmann (GV) und Mitunterzeichnende "Signalisation Anpassung Thurgauerstrasse / Verkehrsunfallgeschehen" - Beantwortung **1.8.4.4**

Postulant Ulrich Weidmann (GV) bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung. Er bedauert, dass sein Anliegen durch die Kantonspolizei nicht umgesetzt wird und nur eine Standardantwort abgegeben wurde.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Das Postulat von Ulrich Weidmann (GV) und Mitunterzeichnenden "Signalisation Anpassung Thurgauerstrasse / Verkehrsunfallgeschehen" wird als erledigt abgeschlossen.

5. Postulat Ulrich Weidmann (GV) und Mitunterzeichnende "Signalisation Anpassung Thurgauerstrasse / Verkehrsunfallgeschehen" - Beantwortung **1.8.4.4**

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 31. Mai 2022, auf Art. 18, lit. d der Gemeindeordnung und auf Art. 37 und 38 des Organisationserlass Gemeinderat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

1. Die Antwort des Stadtrates wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat von Ulrich Weidmann (GV) und Mitunterzeichnenden "Signalisation Anpassung Thurgauerstrasse / Verkehrsunfallgeschehen" wird als erledigt abgeschlossen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Ulrich Weidmann, Wallisellerstrasse 156/59, 8152 Opfikon
 - Stadtrat
 - Bevölkerungsdienste



SITZUNG VOM

11. Juli 2022

- 6. Postulat Ulrich Weidmann (GV) und Mitunterzeichnende "Signalisation Anpassung Wallisellerstrasse Austrasse / Verkehrsunfallgeschehen" - Beantwortung** **1.8.4.4**
-

Postulant Ulrich Weidmann (GV) bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung. Er bedauert, dass sein Anliegen durch die Kantonspolizei nicht umgesetzt wird und nur eine Standardantwort abgegeben wurde.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Das Postulat von Ulrich Weidmann (GV) und Mitunterzeichnenden "Signalisation Wallisellerstrasse Austrasse / Verkehrsunfallgeschehen" wird als erledigt abgeschrieben.

- 6. Postulat Ulrich Weidmann (GV) und Mitunterzeichnende "Signalisation Anpassung Wallisellerstrasse Austrasse / Verkehrsunfallgeschehen" - Beantwortung** **1.8.4.4**
-

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 31. Mai 2022, auf Art. 18, lit. d der Gemeindeordnung, auf Art. 37 und 38 des Organisationserlass Gemeinderat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

1. Die Antwort des Stadtrates wird zur Kenntnis genommen.
 2. Das Postulat von Ulrich Weidmann (GV) und Mitunterzeichnenden "Signalisation Anpassung Wallisellerstrasse Austrasse / Verkehrsunfallgeschehen" wird als erledigt abgeschrieben.
 3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Ulrich Weidmann, Wallisellerstrasse 156/59, 8152 Opfikon
 - Stadtrat
 - Bevölkerungsdienste
 - 7. Interpellation Qëndresa Hoxha-Sadriu (SP) und Mitunterzeichnende "Strategie Elterntaxi" - Beantwortung** **1.8.4.2**
-

Interpellantin Qëndresa Hoxha-Sadriu (SP) bedankt sich beim Stadtrat für die umfangreiche Beantwortung. Sie stimmt dem Stadtrat zu, dass es sinnvoll ist, dass der Entscheid des Regierungs-/Kantonrates abgewartet wird, hofft aber dennoch, dass weiter sensibilisiert wird. Sie ist mit der Antwort des Stadtrates zufrieden.



8. Genehmigung Jahresrechnung 2021 der Stadt Opfikon

9.0.3

Eintretensdebatte

Mathias Zika, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Jahresrechnung 2021.

Die Jahresrechnung 2021 und die zur Prüfung notwendigen Unterlagen standen der Rechnungsprüfungskommission (RPK) innerhalb der gesetzlichen Frist zur Verfügung.

Die RPK hat die Rechnung 2021 an diversen Sitzungen anhand der Belege und eines USB-Sticks, welcher die gesamte Finanzbuchhaltung inklusive Belege enthalten hat, geprüft. 82 Fragen zur Jahresrechnung sowie 54 Fragen zur Belegkontrolle wurden durch den Stadtrat schriftlich beantwortet. Anschliessend wurden diese Antworten mit den Mitgliedern des Stadtrates in Einzelgesprächen erörtert. Die RPK dankt den Verwaltungsabteilungen sowie allen Ressortvorständen für die speditive und sachliche Beantwortung der Fragen. Ein spezieller Dank geht an den Finanzvorstand Valentin Perego und insbesondere an die Abteilung Finanzen und Liegenschaften unter der Leitung von Thomas Mettler. Die präzise Auskunftsbereitschaft sowie die kompetente Unterstützung der RPK bei der Rechnungsprüfung war ausserordentlich hilfreich und wurde sehr geschätzt. Die RPK möchte erneut erwähnen, dass die Antworten auf unsere gestellten Fragen meist sehr präzise und umfangreich beantwortet wurden, was wir sehr schätzen und die Arbeit erleichterte.

Bericht

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Erfolg) von CHF 37'590.50 ab. Das vom Gemeinderat genehmigte Budget sah einen Aufwandsüberschuss (Verlust) von CHF 13'832'300.- vor.

Im Berichtsjahr werden im Vergleich zum Budget Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern (20,2 Mio.) sowie bei den ordentlichen Steuern früherer Jahre (11,6 Mio.) ausgewiesen. Aufgrund der Folgen der Corona-Krise empfahl das Gemeindeamt, die Steuererträge der juristischen Personen im Budget 2021 um 15% und diejenigen der natürlichen Personen um 6,5% zu senken. Dieser Steuerertragsrückgang ist in Opfikon offensichtlich nicht eingetreten. Höhere Erträge resultieren auch bei den Quellensteuern (3,4 Mio.). Hingegen werden gegenüber dem Budget tiefere Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern (-5,4 Mio.) und bei den Steuerausscheidungen (total -1,2 Mio.) verbucht.

Aufgrund der markant höheren Steuereinnahmen entstehen massgebliche Abweichungen beim Finanzausgleich. Auf der Basis der Steuererträge und der Einwohnerzahl per Ende 2021 sowie einem durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich geschätzten Kantonsmittel resultiert eine provisorisch berechnete und im Jahr 2023 fällige Ablieferung von CHF 20,1 Mio. (Budget 2021: CHF 2,5 Mio.) Für diese Zahlung ist periodengerecht eine Rückstellung gebildet worden.

Das Nettoinvestitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt CHF 24,7 Mio. In der Bilanz wird per Ende Rechnungsjahr ein Nettovermögen von CHF 27,5 Mio. ausgewiesen. Der Stand der Darlehensschulden beträgt unver-

ändert CHF 30,0 Mio. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt CHF 235,9 Mio.

Im November 2021, während der Budget-Phase 2022, kam eine erfreuliche, dennoch fordernde Information zur RPK. Zwei steuerpflichtige juristische Personen forderten massiv höhere provisorische Steuerrechnungen und -zahlungen für 2021 und 2022, was bei den Steuererträgen zu deutlich höheren Erträgen führte. Leider führen diese Mehreinnahmen auch zu einer höheren Finanzausgleichsabliefereung.

Ausblick

Aufgrund der für beendet erklärten Corona-Pandemie werden künftig wieder vermehrt Anlässe durchgeführt, Weiterbildungen begonnen und Events veranstaltet. Die hier eingesparten Kosten werden jedoch nicht einfach nachgeholt, vielmehr werden nur die künftig geplanten Veranstaltungen durchgeführt.

Energie Opfikon AG

Ab 1. April 2022 wird die Abgabe an die Stadt Opfikon, die die Energie Opfikon AG bei den Kunden mit der Stromrechnung einzieht, nicht mehr erhoben. Damit fallen jährliche Einnahmen von CHF 800'000 für die Stadt Opfikon weg.

Die RPK stellt fest:

1. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 37.6 ab (S. 4).
2. Die getätigten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen für geplante und bewilligte Vorhaben liegen mit CHF 24.7 Mio. um CHF 9.5 Mio. unter der budgetierten Summe (34.2 Mio., S. 4).
3. Die Kreditsummen in **eigener Kompetenz** mit einer Limite von CHF 500'000 wurden vom Stadtrat im Rechnungsjahr nicht (Vorjahr CHF 14'200, 2.8%), beansprucht (S. 273). Die Schulpflege schöpfte ihre Kredite in eigener Kompetenz mit einer Limite von CHF 300'000 mit CHF 119'462.50 zu 39.8% (Vorjahr CHF 67'000, 22.3%) aus (S. 274).
4. Im Rechnungsjahr 2021 hat der Stadtrat Kredite in der Höhe von CHF 1'388'445.55 als **gebundene Ausgaben** beschlossen (Vorjahr CHF 1'055'600). Die grössten Ausgaben (rund CHF 951'500) betreffen die Submission für das Asyl- und Flüchtlingswesen (S. 271).
5. Der ausgewiesene Selbstfinanzierungsgrad beträgt für das Jahr 2021 37% gegenüber 44% im Vorjahr (S. 266). Dieser ist erneut tiefer als im Vorjahr und ungenügend.
6. Die Budget-Treue ist systembedingt nicht in allen Bereichen gleich gut möglich, alles in allem aber zufriedenstellend bis sehr gut.
7. Die in weiten Teilen ausführlichen und befriedigenden Kommentare auf den Seiten 7 - 37 und 186 - 193 sowie 211 erleichterten die Prüfungsarbeit der RPK enorm.



Im Namen der RPK beantrage ich, auf die Rechnung 2021 einzutreten.

Vorstand Finanzen und Liegenschaften, Valentin Perego, dankt der Rechnungsprüfungskommission. Die Rechnung ist mit einem Cash-Flow von knapp 10 Mio. nicht mehr so stark wie im Vorjahr, aber besser als erwartet. Die Folgen der Pandemie sind im Ergebnis wiederum kaum spürbar. Gegenüber dem Budget ergibt sich eine Verbesserung von 13.4 Mio. aus. Die Differenz entstand primär aufgrund von höheren Steuereinnahmen. Schon seit den 90er-Jahren erlebt Opfikon hohe Schwankungen. Im November wurde die Hochrechnung aktualisiert, da höhere Steuern der juristischen Personen zu erwarten sind. Die Rechnung fällt erfreulich aus, wobei wir uns aber nicht zu sicher fühlen dürfen. Die Unternehmenssteuerreform birgt Chancen aber auch Risiken. Mit den neuen OECD-Steuerregeln stehen bereits wieder völlig unkalkulierbare Veränderungen bevor. Die Hochrechnung für das Jahr 2022 ist deutlich günstiger als das Budget, aber doch immer noch klar negativ. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre hofft er wieder auf ein knapp positives Rechnungsergebnis. Die Investitionen Verwaltungsvermögen sind bedingt durch zahlreiche Verschiebungen deutlich unter dem Budget. Die Jahresrechnung weist im Vergleich zum Budget ein passables Ergebnis aus. Die Betriebskosten sind um über 7 Mio. gestiegen. Das ungebremsste Wachstum dieses grössten Kostenblocks ist das Hauptproblem des Finanzhaushaltes.

Seit 2015 weist Opfikon durchgehend positive Rechnungsergebnisse aus. Eine solche Serie von 7 positiven Jahren in Folge gab es seit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells noch nie. Nach einer langen Erholungsphase präsentiert sich die Finanzlage der Stadt nach wie vor in starker Verfassung mit allerdings ungewissem bis negativen Ausblick. Wir sind gerüstet, um auch grosse Investitionen zu verkraften und auch zwischenzeitliche Schwächen beim Steuerertrag können aufgefangen werden. Die Unsicherheiten sind aber nicht kleiner geworden. Wir müssen leider davon ausgehen, dass uns diese Feststellung auch in Zukunft Jahr für Jahr begleiten wird.

Er bittet um Eintreten und eine positive Beschlussfassung.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Das Eintreten wird ohne weitere Wortmeldungen beschlossen.

Detailberatung

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Der RPK-Präsident, Mathias Zika, hat keinen Kommentar. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ratspräsident schreitet zur Zwischenabstimmung über die Genehmigung der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen.

In der Zwischenabstimmung wird der Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen einstimmig mit 31:0 Stimmen zugestimmt.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Der RPK-Präsident, Mathias Zika, hat keinen Kommentar. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ratspräsident schreitet zur Zwischenabstimmung über die Genehmigung der Investitionsrechnung Finanzvermögen.

In der Zwischenabstimmung wird der Investitionsrechnung im Finanzvermögen einstimmig mit 31:0 Stimmen zugestimmt.

Laufende Rechnung

Der RPK-Präsident, Mathias Zika, hat keinen Kommentar. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ratspräsident schreitet zur Zwischenabstimmung über die Genehmigung der Laufenden Rechnung.

In der Zwischenabstimmung wird der Laufenden Rechnung einstimmig mit 31:0 Stimmen zugestimmt.

Schlussabstimmung

Mathias Zika, Präsident der Rechnungsprüfungskommission verliest den Antrag.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantrag dem Gemeinderat mit 5:0 Stimmen gestützt auf die Vorlage des Stadtrates:

Die Jahres- und Sonderrechnungen der Stadt Opfikon für das Jahr 2021 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 37'590.50 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich dieser auf CHF 235'903'043.66.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ratspräsident schreitet zur Schlussabstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig mit 31:0 Stimmen genehmigt.

8. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Stadt Opfikon

9.0.3

Die Jahresrechnung 2021 weist folgende Eckdaten aus:

	CHF	CHF
Investitionen im Verwaltungsvermögen		
- Total Ausgaben		27'134'974.50
- Total Einnahmen		2'397'429.60



SITZUNG VOM

11. Juli 2022

Nettoinvestitionen		24'737'544.90
Investitionen im Finanzvermögen		
- Total Ausgaben		161'794.20
- Total Einnahmen		0.00
Nettoveränderung (Zunahme)		161'794.20
Erfolgsrechnung		
- Total Aufwand (ohne Abschreibungen)		179'543'114.78
- Tatsächliche Forderungsverluste	599'039.62	
- Abschreibungen allg. Finanzhaushalt VV	9'924'688.70	
- Abschreibungen selbsttragende Institutionen VV	5'178.00	10'528'906.32
- Total Aufwand		190'072'021.10
- Total Ertrag		190'109'611.60
Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt		37'590.50

Bilanz	Aktiven CHF	Passiven CHF	zweckfreies Eigenkapital CHF
Eröffnungsbilanz 1.1.2021	382'799'901.90	146'934'448.74	
Eigenkapital 1.1.2021		235'865'453.16	235'865'453.16
Bilanzsumme 1.1.2021	382'799'901.90	382'799'901.90	235'865'453.16
Neubewertung Liegenschaften FV			0.00
Veränderung 2021			
Finanzvermögen	-23'410'684.44		
Verwaltungsvermögen	14'867'178.20		
Fremdkapital		-7'728'147.75	
Spezialfinanzierungen/Fonds		-852'948.99	
Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt		37'590.50	37'590.50
Bilanzsumme 31.12.2021	374'256'395.66	374'256'395.66	235'903'043.66

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 15. März 2022, Art. 19, lit. k der Gemeindeordnung, den Antrag der RPK und die Diskussion im Rat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT



1. Die Jahres- und Sonderrechnungen der Stadt Opfikon für das Jahr 2021 werden gemäss Erwägungen genehmigt. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 37'590.50 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich dieser auf CHF 235'903'043.66.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Bezirksrat Bülach
 - Stadtrat
 - Schulpflege
 - Abteilungsleitende
 - Finanzen und Liegenschaften (3 Originale)
 - Stadtkanzlei

9. Geschäftsbericht 2021

0.10.4

Eintretensdebatte

Kevin Husi-Fiechter, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Geschäftsbericht 2021.

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte den Bericht umfassend und stellte dem Stadtrat schriftliche Fragen, die fristgerecht beantwortet wurden. Grundsätzlich wird im Geschäftsbericht das vergangene Jahr behandelt. Die Mitglieder des Stadtrates wurden am 11. Mai 2022 zu je einer Befragung durch die ehemalige GPK von ca. 45 Minuten eingeladen. Es wird festgehalten, dass die GPK den Geschäftsbericht durchleuchtet und keine operativen oder strategische Vorgänge in der Stadtverwaltung prüft.

Die GPK dankt allen Beteiligten, insbesondere dem Stadtrat und der Verwaltung, für die Beantwortung der Fragen und der Präsenz bei der mündlichen Behandlung des Berichts in der Kommission.

Stadtpräsident Roman Schmid bedankt sich bei der GPK für die gute Zusammenarbeit.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Das Eintreten wird ohne weitere Wortmeldungen beschlossen.

Detailberatung

Gemeinderat und Präsidiales

Ramön Tschärner, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, erwähnt die wichtigsten Punkte aus dem Geschäftsbericht und dankt dem Stadtrat.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Finanzen und Liegenschaften

Stefan Laux, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, dankt der Abteilung

SITZUNG VOM

11. Juli 2022

Finanzen und Liegenschaften sowie dem Finanzvorstand und erwähnt die wichtigsten Punkte aus dem Bericht dieser Abteilung.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bau und Versorgung

Björn Blaser, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, bedankt sich für die Beantwortung der Fragen und erwähnt die wichtigsten Punkte aus dem Bericht dieser Abteilung.

Helen Oertli (Grüne) fragt an, auf wann die Immobilienstrategie verschoben werden sei.

Vorstand Bau und Infrastruktur, Bruno Maurer, erklärt, dass diese mit dem Raumentwicklungskonzept und der BZO-Revision zusammenhänge. Die Immobilienstrategie soll im 1. oder 2. Jahr angegangen werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bevölkerungsdienste

Kevin Husi-Fiechter, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, dankt im Namen von Daniel Schoch, ehemaliges GPK-Mitglied, dem ehemaligen Vorstand Bevölkerungsdienste, Marc-André Senti und erwähnt die wichtigsten Punkte aus dem Bericht dieser Abteilung.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Sozialabteilung

Thomas Wepf, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, dankt der Stadtverwaltung im Namen von Sven Gretler, ehemaliges GPK-Mitglied, für das Gespräch und die Beantwortung der Fragen und erwähnt die wichtigsten Punkte aus dem Bericht dieser Abteilung.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Gesundheit und Umwelt

Kevin Husi-Fiechter, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, dankt im Namen des ehemaligen GPK-Präsidenten Urban Husi dem Stadtrat. Er erwähnt, die wesentlichen Punkte zum Bereich Energie und Umwelt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Schule

Andreas Baumgartner, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, dankt der Schule für die gute Arbeit und dem Stadtrat für die Bearbeitung der Fragen und erwähnt die wichtigsten Punkte aus dem Bericht zu dieser Abteilung.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Der Ratspräsident schreitet zur Abstimmung.

SITZUNG VOM

11. Juli 2022

Schlussabstimmung

Kevin Husi-Fiechter, Präsident der Geschäftsprüfungskommission verliest den Antrag.

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 7:0 Stimmen den Geschäftsbericht zu genehmigen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ratspräsident schreitet zur Abstimmung über die Genehmigung des Geschäftsberichts 2021.

Der Geschäftsbericht 2021 wird einstimmig mit 31:0 Stimmen genehmigt.

9. Geschäftsbericht 2021

0.10.4

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 15. März 2022, Art. 19, lit. I der Gemeindeordnung und die Diskussion im Rat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

1. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2021 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Stadtkanzlei

Schluss der Sitzung

Der Ratspräsident wünscht allen einen schönen Sommer.

Opfikon, 14. Juli 2022

Für richtiges Protokoll
Ratssekretärin:



Sara Schöni



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 24 -

SITZUNG VOM

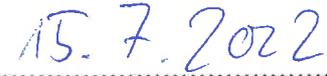
11. Juli 2022

Protokoll geprüft:

Datum:

Präsident:
Tobias Honold







STADT OPFIKON